

14 v 40, 250/40, 120

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikergesamtausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savignyzeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswörterbuchs, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht: Germanenrechte, Forschungen zum Deutschen Recht; großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Sanskritischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der Historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistung in der Welt sowie des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur und Leben“, des Dante- und Shakespeare-Jahrbuchs, für Ströbel-, Kämpfer- und Volkspfege-Literatur und pädagogische Reihen wie: Pädagogik des Auslands; Thüring. Schulbuchverlag

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, DEN 17.4.42 pe

Herrn
Professor Dr. E.E. Stengel
Berlin NW 7

250/42

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41

68

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDT. SPARBANK
POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908 / FERNSPRECHER 4601

WEIMAR, MEYERSTRASSE 50a, DEN 10.3.43
he/bo

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen dankend den Empfang Ihres Schreibens vom 9.3. und der Umbruchbogen des Artikels M a y e r. Wir stehen Fräulein Dr. V i e n - k e n bei Ihrem Besuch in Weimar selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung, doch bitten wir Sie, von der Vornahme einer Revision gelegentlich dieses Besuches abzusehen; denn dies würde zur Voraussetzung haben, daß der gesamte Satz erneut korrigiert, in die Handpresse gehoben und abgezogen wird, was mit einer beträchtlichen Arbeitsleistung verbunden ist, die wir unter den heutigen Umständen gern vermeiden möchten. Demgegenüber möchten wir die Korrektur erst bei der Maschinenrevision erledigen und versichern Ihnen, daß Änderungen gewissenhaft ausgeführt und von uns vor dem Druck noch einmal überprüft werden. Wir hoffen zuversichtlich auf Ihr Einverständnis, zumal es sich bei den vorzunehmenden Korrekturen ja eigentlich nur um geringfügige Änderungen handelt.

Wie schon beim vorhergehenden Heft müßte auch bei dem jetzt im Satz befindlichen eine Beschränkung der Sonderdrucke vorgenommen werden,
/ die,

L/0909